


 Finden

Drucken Senden Lesezeichen Leserbrief

Text

JEDE WOCHE NEU ALS PDF

KREIS 14.11.2013

## Gewässerschutz ist Herausforderung

**DWA bringt Fachleute für Abwasser- und Klärtechnik auf den neuesten Wissensstand**

BACKNANG (pm). Modernste Abwassertechnik und aktuelle Umweltvorschriften für Kläranlagen standen im Mittelpunkt einer eintägigen Fortbildungsveranstaltung, zu der sich dieser Tage im Rahmen der Kläranlagennachbarschaft mehr als 20 Mitarbeiter von den umliegenden kommunalen Abwasserentsorgungsbetrieben zum Erfahrungsaustausch im Bereich Schlammbehandlung trafen.

Städte, Gemeinden und das Land haben in den vergangenen Jahrzehnten landesweit Milliarden ausgegeben, um ihre Kläranlagen auf dem neuesten Stand zu halten und somit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Gewässerschutz geleistet. Damit wuchsen aber auch die Anforderungen an das Betriebspersonal von Kläranlagen, das heute enormes Fachwissen und ständige Fortbildung braucht, um die moderne Technik zu beherrschen und ihrer Aufgabe als Umweltschützer nachzukommen.

Aus diesem Grund hat der DWA-Landesverband Baden-Württemberg schon vor mehr als 30 Jahren sogenannte Kläranlagennachbarschaften gegründet. Deren Aufgabe ist es, das Betriebspersonal der abwassertechnischen Anlagen bei den jährlich stattfindenden Fortbildungsveranstaltungen mit dem neuesten Fachwissen und technischen Know-how vertraut zu machen.

Diplomingenieur Thomas Bosler informierte beim Treffen im Feuerwehrgerätehaus Backnang die Teilnehmer über Techniken zur Optimierung der Klärschlammwässerung und -verwertung. Nach der Vorstellung der Schlamm-trocknungsanlage Backnang durch das Planungsbüro und den Anlagenhersteller konnten die Teilnehmer am Nachmittag auf dem Gelände der Kläranlage Neuschöntal einen Einblick in ein Vorzeigeprojekt in Sachen Energieeffizienz und nachhaltiger Umweltschutz gewinnen.

Die DWA ist der deutsche Repräsentant der in den Bereichen Abwasser, Abfall und Wasserwirtschaft tätigen Fachleute. Zu den Haupttätigkeitsgebieten des Verbandes zählen technisch-wissenschaftliche Themen und die wirtschaftlichen sowie rechtlichen Belange des Umweltschutzes. Die Vereinigung zählt bundesweit etwa 14000 Mitglieder.

Der DWA-Landesverband Baden-Württemberg vereint landesweit 1660 Wissenschaftler, Ingenieure, Abwassermeister sowie Hochschulen, Kommunen, Ingenieurbüros und Firmen als Mitglieder, die sich in den Bereichen Abwasser, Abfall und Gewässerschutz um technischen Fortschritt und politische



BESENWIRTSCHAFTEN  
UND WEINSTÜBEN